

Bildnachweis: Adobe Stock Foto - pololia

So viel verdienen Sie im Produktmanagement

Vergütung | Die Kernaufgabe des Produktmanagements ist das Vorantreiben des Erfolgs der Unternehmensprodukte. Doch wie ist es bestellt um die Vergütung der Menschen im Produktmanagement? Wir werfen für Sie einen Blick auf die Gehälter.

Das Produktmanagement bildet die Schnittstelle von Vertrieb und Marketing zu Forschung und Entwicklung und ist ein bedeutsamer, neuralgischer Punkt in jedem Unternehmen. „Wie auf einem Rechenschieber, bei dem auf der einen Seite Vertrieb und Marketing stehen und sich auf der anderen Seite die Produktentwicklung befindet, kann das Produktmanagement wie eine Kugel hin und her geschoben werden. Mal ist es stärker dem Marketing zugeneigt und mal liegt der Fokus deutlich im technischen Bereich.

„Je nachdem, wo ein Unternehmen die Position verortet, gestalten sich in der Folge die konkreten Aufgaben im Tagesgeschäft sowie die Anforderungen an die Mitarbei-

tenden und Führungskräfte“ erklärt Dirk Grave, Prokurist, Senior Consultant und Vergütungsexperte der Dr. Schwerdtfeger Personalberatung GmbH & Co. KG, der im Herbst 2020 die Durchführung einer Gehaltsstudie für das Agribusiness geleitet hat.

Leiter Produktmanagement

Die Leitung des Produktmanagements muss in enger Zusammenarbeit mit Marketing, Vertrieb, Forschung und Entwicklung die Fäden rund um das Produkt des Unternehmens zusammenführen. Alle Bereiche eint das Ziel, die bestehenden Produkte zu optimieren und innovative Neuheiten an den Start zu bringen und erfolgreich im Markt zu etablieren.

Die Rolle des Produktmanagements ist dabei ein bisschen vergleichbar mit einem Wanderer zwischen den Welten, zwischen Technikthemen und Verkaufszahlen, zwischen innovativen Ideen und Kundenfeedback. Der Leitung des Produktmanagements fällt die Aufgabe zu, zwischen diesen Welten zu wirken und die Zusammenarbeit zu koordinieren. Sie gibt Impulse in die Abteilungen, nimmt Ergebnisse und Rückmeldungen auf, ist stets in Interaktion und damit befasst aufbauend auf ihren Erkenntnissen den Erfolg der Produkte im Markt, und damit schließlich auch den Erfolg des Unternehmens, nachhaltig aktiv mitzugestalten und zu stärken. Und zudem gilt es nicht nur das eigene Team zu führen, zu

motivieren und zu entwickeln, sondern auch noch bei Schlüsselkunden, Events oder vor der Presse, die Produkte als Experte vorzustellen und zu präsentieren.

Breite Palette gefragt

Dieser bunte Strauß von Aufgaben fordert eine ebenso breite Palette von Kompetenzen und Fähigkeiten auf Seiten der Kandidatinnen und Kandidaten, die als Abteilungsleitung aktiv sind oder werden wollen. „Neben einem sehr guten technischen Knowhow und einem hohen Maß an Fachkompetenz bedarf es Führungskompetenz und sehr guter kommunikativer und organisatorischer Fähigkeiten“ erläutert Dirk Grave. „Viele uns bekannte Kandidatinnen und Kandidaten, die in einer solchen Funktion aktiv sind oder karrieretechnisch dorthin streben, fühlen sich nicht hinreichend gefordert, wenn sie sich entweder auf den Bereich Vertrieb/Marketing oder Forschung und Entwicklung fokussieren müssen. Sie brauchen genau die Vielseitigkeit und herausfordernden Aspekte der Aufgabe, um ihr ganzes Potenzial entfalten zu können.“

Der Gehaltsstudie der Dr. Schwerdtfeger Personalberatung aus dem Jahr 2020 zufolge lag das durchschnittliche Jahresgehalt für die Position Leitung Produktmanagement bei 74.000 Euro. Hierbei ist aber zu beachten, dass sich dieser Durchschnittswert allein auf das im Fixum gezahlte Jahresgehalt bezieht. Variable Gehaltsbestandteile, die im Produktmanagement aber durchaus gängig sind und gerade auf Leitungsebene im Gefüge eines attraktiven Gehaltspakets zumeist kandidatenseitig auch erwartet werden, berücksichtigt der ermittelte Wert nicht.

Ein Faktor, der entscheidenden Einfluss auf die Höhe des Jahresgehalts hat, ist die Berufserfahrung. Im Median verdienen die

Abteilungsleitungen im Produktmanagement mit mehr als fünf Jahren Berufserfahrung 18 Prozent mehr als ihre weniger erfahrenen Kolleginnen und Kollegen. Im oberen Verdienstbereich liegt der Unterschied laut der Studie sogar bei einem Plus von 35 Prozent.

Gerade im Produktmanagement überrascht die Relevanz dieses Bewertungskriteriums nicht. Erfahrung rund um das Produkt und spezifische Fachkenntnisse gepaart mit Expertise und Kompetenz in Sachen Kommunikation und Organisation spielen eine große Rolle, wenn jemand im Spannungsfeld zwischen Vertrieb und Marketing auf der einen und dem technischen Part auf der anderen Seite erfolgreich agieren will. Und dieser Erfahrungsschatz wird auf Leitungsebene entsprechend vergütet.

Größe kaum Kriterium

Im Gegensatz dazu wirken sich andere Parameter der Studie zufolge nicht oder nicht auf breiter Front auf die Entwicklung der Gehälter aus. So nimmt etwa die Unternehmensgröße nur bei den Unternehmen mittlerer Größe mit 250 bis 1000 Beschäftigten positiv Einfluss auf das durchschnittliche Jahresgehalt. Dieses liegt hier bei 85.000 Euro im Vergleich zu 68.000 Euro bei kleinen Unternehmen (< 250 Beschäftigte) oder 66.000 Euro in großen Organisationen (> 1000 Mitarbeitende). Hier liegen die Durchschnittsgehälter auf nahezu gleichem Niveau. Das Maximalgehalt von 120.000 Euro wurde allerdings in einem Großunternehmen gezahlt.

Ähnlich ist das Ergebnis, wenn man eine Betrachtung mit Fokus auf dem Faktor Unternehmensumsatz vornimmt. Hier verdienen die Abteilungsleitungen im Produktmanagement im Median bei den mittleren Unternehmen (50 bis 200 Millionen Euro Umsatz) mit 80.000 Euro am meisten.

KURZ-VITA – DIRK GRAVE

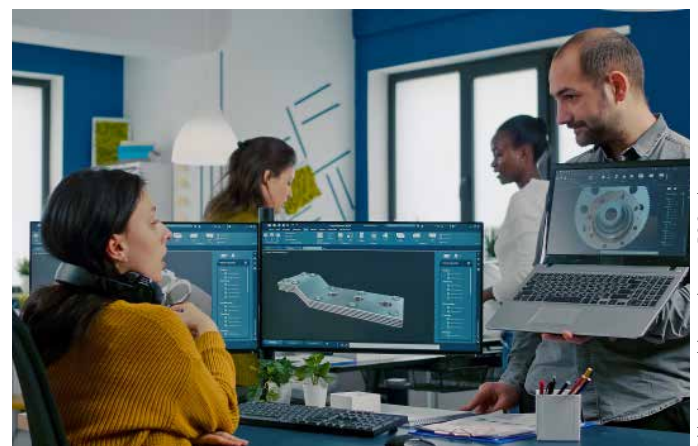


- Jahrgang 1970, verheiratet, wohnhaft in Vechta
- Studium der Rechtswissenschaften mit wirtschaftsrechtlichem Schwerpunkt an der Universität Osnabrück
- Berufseinstieg im Personalbereich eines amerikanischen Lebensmittelkonzerns in Bremen
- 7 Jahre Erfahrung im Personalmanagement eines weltweit tätigen, großen Agrartechnikunternehmens im Oldenburger Münsterland, davon 4 Jahre als Leitung des Bereichs Personal und Organisation
- Wechsel in die Personalberatung im Jahr 2007
- Aktuell als Senior Personalberater mit einem Fokus auf der Besetzung von kaufmännischen und technischen Führungspositionen und in der Vergütungsberatung aktiv
- seit Januar 2017 zudem Prokurist der Dr. Schwerdtfeger Personalberatung GmbH & Co. KG

Bildnachweis: adobe.stock.com – auremar



Die Leitung des Produktmanagements führt in Zusammenarbeit mit Marketing, Vertrieb, Forschung und Entwicklung die Fäden rund um das Produkt zusammen.



Produktmanager begleiten das Produkt über den gesamten Lebenszyklus hinweg von der Markteinführung bis hin zum Marktaustritt.

Bildnachweis: adobe.stock.com – DC Studio

GEHALTSÜBERSICHT GESAMT – PRODUKTMANAGER

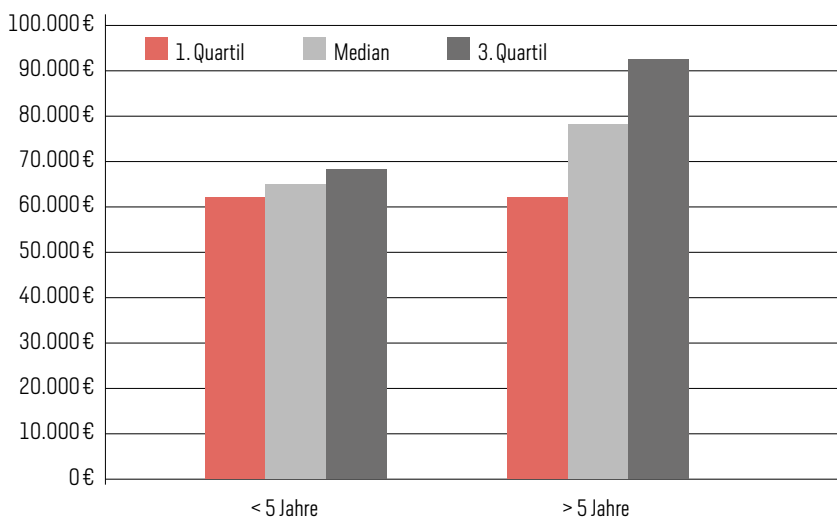


Bildnachweis: adobe.stock.com – magele-picture

Die Kernaufgabe des Produktmanagements ist das Vorantreiben des Erfolgs der Unternehmensprodukte.

	2017	2020
1. Quartil	40.500,00 €	41.000,00 €
Median	51.000,00 €	53.000,00 €
3. Quartil	57.000,00 €	60.000,00 €
Minimum	34.000,00 €	36.000,00 €
Maximum	52.000,00 €	93.000,00 €
Durchschnittsgehalt	52.000,00 €	

Gehaltsübersicht nach Berufserfahrung – Leiter Produktmanagement



Quelle: Dr. Schwerdtfeger Personalberatung GmbH & Co. KG, Gehaltsstudie 2020: Wer verdient was im Agribusiness?

Auch hier bewegen sich die anderen Umsatzkategorien mit 65.000 Euro (Umsatz < 50 Millionen Euro) und 67.000 Euro (Umsatz > 200 Millionen Euro) auf annähernd gleichem Niveau. Und ebenso wie zuvor, wurde das Maximalgehalt von 120.000 Euro auch hier in der Kategorie mit den hohen Umsätzen gezahlt.

Produktmanager

Produktmanager sind immer nah dran am Geschehen. Sie begleiten das Produkt über den gesamten Lebenszyklus hinweg von der Markteinführung bis hin zum Marktaustritt. Man arbeitet eng mit anderen Abteilungen zusammen und muss stets die Bedürfnisse der Zielgruppe im Blick haben. Hier wird das Produktportfolio gemanagt, es werden Märkte analysiert, Kundenfeedbacks aus dem Vertrieb eingeholt und Aufträge an den Bereich Forschung und Entwicklung weitergegeben. Im nächsten Schritt geht es, häufig in Zusammenarbeit mit dem Qualitätsmanagement, an die Koordination der Realisierung von Optimierungen.

Produktmanager sind oftmals auch bei Messen und Fachveranstaltungen an Bord, wo sie ihre Ideen und Produkte einem künftigen Fachpublikum oder alternativ auch Laien präsentieren müssen. Der Arbeitsalltag im Produktmanagement ist abwechslungsreich und anspruchsvoll. „Technik meets Kommunikation und Organisation“ so beschreibt Dirk Grave die Bandbreite der Inhalte einer Tätigkeit im Produktmanagement. „Produktmanager brauchen für diese breit gefächerte Herausforderung die entsprechenden Kompetenzen, das heißt zum einen eine hohe technische Expertise und zum anderen müssen sie auch über Kommunikationsstärke und ein besonderes Organisationstalent verfügen, um in ihrem Job erfolgreich sein zu können.“

Das durchschnittliche Jahresgehalt liegt bei den Produktmanagern laut Studie bei 53.000 Euro. Auch bei diesem Wert handelt es sich nur um das Fixgehalt, bei dem mögliche weitere variable Gehaltsbestandteile keine Berücksichtigung finden. Im Median hat sich das durchschnittliche Jahresgehalt im Vergleich zu 2017 um 2000 Euro im Jahr 2020 verbessert. Der Vergleich der Jahresgehälter nach Branche zeigt, dass in der Agrartechnik mit 93.000 Euro das Gehaltsmaximum gezahlt wurde. Allerdings ist auch genau hier die Diskrepanz zwischen Maximum und Minimum am höchsten. Sie beträgt ganze 53.000 Euro.

Berufserfahrung zählt

Genau wie auf der Leitungsebene hat auch bei den Produktmanagern der Faktor Berufserfahrung im Hinblick auf die Höhe des

Jahresgehälts einen erkennbaren Einfluss. Produktmanager mit mehr als fünf Jahren Berufserfahrung verdienen im Median mit 55.000 Euro, 17 Prozent mehr als jene mit weniger Erfahrung. Auch hier zählt sich die Erfahrung somit aus.

Anders als bei den Abteilungsleitungen verhält es sich laut der Studie aber beim Einfluss der Unternehmensgröße. Hier ist der Median des Jahresgehaltes in den mittleren Unternehmen (250 bis 1.000 Mitarbeitende) nämlich nicht der Ausreißer nach oben, sondern mit durchschnittlich 47.000 Euro nach unten. Die Jahresgehälter in kleineren Unternehmen (< 250 Beschäftigte) und größeren Organisationen (> 1000 Mitarbeitende) liegen mit 54.000 Euro, beziehungsweise 52.000 Euro im Median wieder auf nahezu gleichem Niveau. Dasselbe Bild zeigt sich beim Blick auf den Faktor Umsatz. Die Umsatzkategorie < 50 Millionen Euro mit im Median 54.000 Euro Jahresgehalt und der Bereich > 200 Millionen Euro mit 52.000 Euro sind abermals gleich auf. Die mittlere Umsatzkategorie weicht mit 43.000 Euro Jahresgehalt davon deutlich nach unten ab.

Insgesamt zeigt sich, dass im Produktmanagement sowohl bei den Führungskräften als auch bei den Mitarbeitenden der Faktor Berufserfahrung eine ganz besondere Bedeutung hat. „Diese Beobachtung bestätigt auch unsere Erfahrung aus zahlreichen Recruiting-Verfahren, in denen wir entsprechende Positionen besetzt haben. Unternehmen erwarten im Produktmanagement zumindest berufliche Vorerfahrung aus einem der relevanten Aufgabenfelder, zumeist aus dem Vertrieb.

DAS RÄT DER EXPERTE

- Auch bei den Führungskräften und den Mitarbeitenden im Produktmanagement ist es sinnvoll, attraktive Gehaltspakete bestehend aus fixen und variablen Gehaltsbestandteilen zu schnüren. Klug gestaltet, können sie zu einem entscheidenden Baustein für die erfolgreiche Gewinnung von neuen Beschäftigten oder die Bindung der bestehenden Produktmanager und ihrer Führungskräfte sein.
- Im Recruitingprozess sollten Unternehmen von Beginn an ganz klar machen, wo genau das Produktmanagement in der Organisation verortet ist. Nur so kann überhaupt die richtige Zielgruppe, also entweder stärker vertriebsaffine oder eher technikbegeisterte Kandidaten, angesprochen werden.



Bildnachweis: Adobe Stock Foto - magele-picture

Die Rolle des Produktmanagements ist vergleichbar mit einem Wanderer zwischen den Welten, zwischen Technikthemen und Verkaufszahlen, zwischen innovativen Ideen und Kundenfeedback.

Das Produktmanagement kann für jene, die eine berufliche Alternative suchen, die auch ihre technischen Kompetenzen und Talente anspricht und fordert nicht nur eine spannende, sondern auch eine hervorragend

passende und gehaltlich attraktive Karriereoption sein“ schlussfolgert Dirk Grave. ■

purnhagen@personal-schwerdtfeger.de
alexander.bohnsack@dlv.de

v-vb | agrarfinanz

Mit dem richtigen Finanzpartner alles erreichen.

Die persönliche Beratung zeichnet uns aus. Mit unseren genossenschaftlichen Wurzeln sind wir stark und breit aufgestellt - mit den Finanzierungslösungen, die Sie für eine sichere Zukunft brauchen.

Dirk Hemminger
stellv. Vertriebsdirektor

Der Nährboden für Ihre Zukunft.



agrarfinanz.de



Eine Zweigniederlassung der Vereinigte Volksbank eG